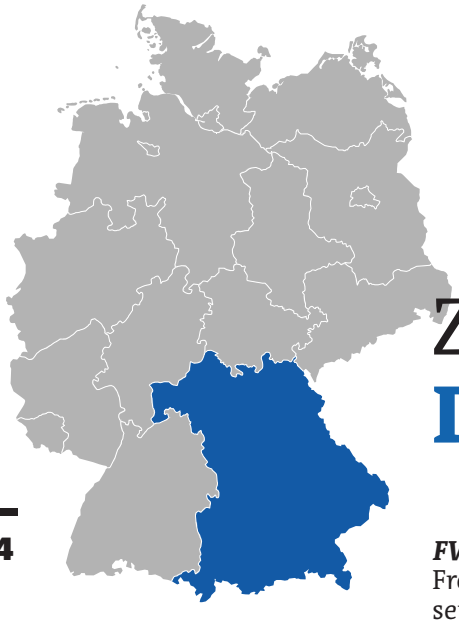


Zum Tod von Dr. Thomas Sommerer

FVDZ-Landesverband Bayern. Mit großer Trauer gibt der Freie Verband Deutscher Zahnärzte (FVDZ) Bayern den Tod seines stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Thomas Sommerer aus Marktredwitz/Bayern bekannt. Nach langer, schwerer Krankheit ist Sommerer am 28. Mai im Alter von 67 Jahren verstorben.

Autor: Dr. Christian Deffner für den Landesvorstand und den gesamten Landesverband Bayern



Der Landesverband trauert um einen liebenswerten, immer hilfsbereiten Kollegen, der bis zum Schluss vom Krankenbett aus seine Aufgaben im Geschäftsführenden Vorstand mit Hingabe erfüllt hat. Seit Karfreitag im Krankenbett liegend und um sein Leben kämpfend hat er bis zum Schluss die Buchhaltung und Vorbereitungen für die anstehende Landesversammlung erledigt – klaglos und zuverlässig wie in der gesamten Zeit, in der er dieses Amt innehatte. Für Sommerer war der Freie Verband Deutscher Zahnärzte mehr als nur ein Verein. Der FVDZ Bayern war Heimat für ihn. Der Zusammenhalt als standespolitischer Verband, der die inhabergeführte Zahnarztpraxis im Fokus hatte, war immer ein bedeutsames Anliegen während seiner langjährigen und unermüdlichen ehrenamtlichen Tätigkeit für den Berufsstand. Seit 2012 war Thomas Sommerer ununterbrochen als stellvertretender Landesvorsitzender aktiv – eine unglaubliche persönliche Erfolgsstrecke in einem Verband, der alle zwei Jahre den Vorstand neu wählt.

Zuverlässig, gewissenhaft und gelassen

Bereits im Jahr 2001 ist Thomas Sommerer in den FVDZ eingetreten, und gleichzeitig hat er sich in der FVDZ-Bezirksgruppe Oberfranken – seit 2012 auch als stellvertretender Vorsitzender – und später im Landes- und Bundesverband engagiert.

Geboren am 6. Mai 1958 als eines von acht Kindern besuchte er Grundschule und Gymnasium in Selb. Nach dem Abitur studierte Sommerer an der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen und promovierte dort 1983. Nach seinem Bundeswehrdienst als Stabsarzt in Weiden in der Oberpfalz absolvierte er seine Assistenzzeit in Nürnberg und ließ sich 1986 in

Marktredwitz nieder. Dort hat er bis vor einem halben Jahr zuverlässig und gewissenhaft seine Patientinnen und Patienten versorgt.

Der klassische Zahnarzt in Einzelpraxis war verwurzelt in seiner oberfränkischen Heimat und beliebt bei Patientinnen und Patienten und den standespolitischen Kolleginnen und Kollegen aller Couleur. Seine Leidenschaft gehörte den beiden Katzen, den Reisen mit Gattin Sabine und dem FVDZ Bayern. Thomas Sommerer war Tag und Nacht ansprechbar für seine Vorstandskolleginnen und -kollegen. Persönlich sehr geschätzt habe ich seine Gelassenheit und Zuverlässigkeit. Alles war immer parat und organisiert, und gleichzeitig ließ er bei buchhalterischen Fragen so lange nicht locker, bis das Problem gelöst war. Er blieb immer nahe an der Basis sowie dem FVDZ und dessen Arbeit tief verbunden.

Lange Liste ehrenamtlicher Tätigkeiten

Seine ehrenamtliche Tätigkeit im FVDZ stand immer an erster Stelle, was er später auf die körperschaftliche Arbeit in KZVB und BLZK ausweitete. Seit 2000 hatte Sommerer das Ehrenamt des Obmanns des Bezirkes Marktredwitz – Selb – Wunsiedel inne. Von 2003 bis 2013 unterstützte er als Schatzmeister den mitgliederstarken Verband ZÄF Hochfranken, der dem FVDZ nahesteht. Die Liste seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten ist lang. Bereits 2006 wurde er in den Landesvorstand des FVDZ Bayern gewählt und war seither Delegierter der Landesversammlung und der Hauptversammlung. Seit 2002 arbeitete er auch im Zahnärztlichen Bezirksverband Oberfranken mit, wo er Vorstandsmitglied, später Fortbildungsreferent und seit 2022 stellvertretender Vorsitzender war. 2010 wurde er als Delegierter in die Vollversammlung der BLZK und als Delegierter in die Bundesversammlung der Bundeszahnärztekammer gewählt. Von 2014 bis 2018 fungierte er als Vorstandsmitglied der BLZK und hatte hier das Referat Berufskunde und Berufspolitische Bildung inne.

Dr. Thomas Sommerers ehrenamtliche Arbeit erstreckte sich auch auf die Schwesterkörperschaft KZVB. Seine Stationen: seit 2017 Vorsitzender der Widerspruchsstelle 1, 2017 bis 2018 Referent für Berufspolitische Bildung, seit 2019 einvernehmlich bestellter Gutachter, seit 2020 Referent für Obleute der KZVB und seit 2021 Delegierter der Vertreterversammlung.

2018 wurde er zum ehrenamtlichen Richter am Sozialgericht München berufen und 2022 erhielt er die Silberne Ehrennadel der deutschen Zahnärzte.

Engagierter Kollege und guter Freund

Wir sind tief betrübt über seinen frühen Tod. Tommy wird uns als engagierter Kollege und guter Freund in Erinnerung bleiben, dem bis zum Schluss das Wohl des FVDZ Bayern am Herzen lag. Unser Mitgefühl gilt seiner Gattin und seinen Angehörigen. Wir werden ihn nicht vergessen. ■

ANZEIGE



Ein guter Grund für Zahngoldrecycling:

Teile der Erlöse können gespendet werden – für Ihre Lieblingsprojekte.

Sie können die Arbeit von lokalen, regionalen und internationalen gemeinnützigen Organisationen mit der Sammlung von Zahngold und/oder der Spende der Gutschrift unterstützen.

Entscheiden Sie sich für eine gemeinnützige Organisation und sammeln das Zahngold. Sobald die Sammeldose voll ist, informieren Sie uns (0800 4372-522 + „Recycling“) und wir holen diese mit einem Werttransport bei Ihnen ab.

Wir setzen uns mit der von Ihnen benannten Einrichtung in Verbindung, reinigen und analysieren das Zahngold und überweisen die Summe an die gemeinnützige Einrichtung. Den Namen Ihrer Praxis teilen wir vorab der gemeinnützigen Einrichtung mit.

www.kulzer.de/zahngold

ALLES ZUM SICHEREN ZAHNGOLDRECYCLING

VERANTWORTUNGSVOLLE EDELMETALL-KOMPETENZ

Telefon: 0800-4372 522
+ Stichwort „Recycling“
E-Mail: zahngold@kulzer-dental.com

MUNDGESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN.

KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP

© SewcreamStudio - stock.adobe.com